

Stellungnahme eines Antragsstellers des Bürgerantrages „Blühendes Drensteinfurt“

An die Stadt Drensteinfurt

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt

Zur TOP Ö 7 – persönliche Stellungnahme von Jürgen Blümer

Ich bitte darum, den Tagesordnungspunkt zu behandeln, jedoch nicht zur Abstimmung zu stellen, da wesentliche Punkte der Bürgeranregung in der Vorlage der Verwaltung nicht berücksichtigt sind.

Zu den nicht berücksichtigten Punkten gehört insbesondere, dass die Stadt eine Vorbildfunktion für Bürgerinnen und Bürger übernimmt und durch tätiges Handeln und allgemein zugängliche Informationen in die Bevölkerung hinein wirkt. Gerade in Zeiten widersprüchlicher und fehlerhafter Informationen, in denen die Bevölkerung über das nachhaltig die Schöpfung bewahrende Tun verunsichert ist, hat eine Kommune wie Drensteinfurt hier beispielhaft voran zu gehen und die Menschen zu motivieren, ihren notwendigen Beitrag zum Naturschutz zu leisten.

Daher ist der Verweis auf die mediale Berichterstattung unzureichend. Hier sollte der Antrag nachgebessert werden.

Darüber hinaus zeigt der Antrag eine Vorgehensweise der Abwägung von Anwohnerinteressen auf, die den Interessen des Naturschutzes entgegen steht. Hier wird ein intransparentes Verfahren skizziert, in dem nicht nachvollziehbar die Regeln zur Bewirtschaftung öffentlicher Flächen außer Kraft gesetzt werden. Diese Regeln stehen aus meiner Sicht im Widerspruch zu Vorgaben an die Stadt, die meines Wissens nach durch den Rat beschlossen bzw. vom Kreis vorgegeben wurden.

Der Verweis auf 'Bewirtschaftung auf Zuruf' bei öffentlicher Flächen ist nicht akzeptabel. Daher sollte der Antrag auch hier nachgebessert werden.